



Die Weltrekord-Papierschlange der Biethe-Schüler schlängelt sich durch den Tierpark und am Mausoleum vorbei.

FOTOS: THOMAS STEINBERG

Weltrekord im Tierpark

BIETHE-SCHULE Die Freude am Freitag war riesig. Insgesamt 1.335 Meter lang war die aus tausenden Papiertieren gebastelte Schlange der Schüler.

VON THOMAS STEINBERG

DESSAU/MZ - Zwischen dem Storchengehege und der Voliere vom Lachenden Hans ist der Rekord zumindest inoffiziell gebrochen. 762 Meter zeigt der Rolltacho an, mit dem die Vermesser die Schlange aus Papiertieren im Tierpark abgefahren sind. 762 Meter, die würden reichen, damit die Schülerinnen und Schüler von der Rosflauer Sekundarschule an der Biethe den bisherigen im Guinness-Buch verzeichneten Weltrekord gebrochen hätten. Am Ende aber bleibt der Zähler bei 1.335 Meter stehen.

Es ist ein ungewöhnlicher Schultag, den über 100 Schülerinnen und Schüler aus der Biethe-Schule am Freitagvormittag im Tierpark verbracht haben. Drei Monate haben sie tausende Tiere aus Papier gefaltet: Frösche, Schmetterlinge, Schwäne, Jaguare, Hunde - einen ganzen Zoo haben sie aus Papier erstehen lassen. Felix aus der Klasse 7b gehört zu den Origami-Künstlern, hat in den Ferien ein Papierstück nach dem anderen in ein Tier verwandelt und auch nach der Schulzeit. Ob er eine Ahnung habe, wie viele es gewesen seien: „Nö.“ Viele, meint seine Mutter nur.

Mit viel Aufwand verbunden

Die verrückte Idee kam Marian Storch, pädagogischer Mitarbeiter an der Biethe-Schule, beim Durchblättern des Guinness-Buches. Er suchte nach einem Rekord, den man brechen könne und einer Herausforderung, an der sich viele beteiligen könnten. Die Schlange aus Papiertieren sollte es schließlich werden.

Eine Stunde vor der offiziellen Abnahme ist ein Grüppchen von Schülern in Begleitung von Storch unterwegs und kontrolliert die Schlange. Hat jedes Tier ein Gesicht? Ist alles richtig verklebt. Er ist aufgedreht, macht Druck, wenn es zu lange dauert oder nicht sorgfältig genug geschieht: „Das ist auch dein Rekord.“ Die Kontrolleure drehen die große Tierparkrunde. Der Nachteil dieser Drapierung: Die Länge der Schlange lässt sich nicht auf einen Blick erfassen.

Die Tage vor dem Rekordver-



Jubel bricht aus, als verkündet wird: Der Weltrekord ist geschafft!

„Ihr seid jetzt alle Weltrekordhalter.“

Beate Krüger
Schuldirektorin



Tausende Tiere wurden gefaltet.



Der Vermesser in Aktion



Oberbürgermeister Robert Reck und Tierparkleiter Jan Bauer verkünden das Ergebnis: Die Schlange ist stolze 1.335 Meter lang. Das bedeutet: Weltrekord!

such waren bestimmt von langen Schichten: Die einzelnen Tiere wurden zunächst zu ein Meter langen Ketten verklebt, diese dann zu zehn Meter langen Stücken. Das dauerte dann schon mal bis Mitternacht, und auch Eltern halfen dabei. An den Zehntklässlern war es dann, die Abschnitte zu einem Ganzen zusammenzufügen. Wie von der Guinness World Records Limited gefordert mit Heißkleber.

Dass von der in London ansässigen Organisation niemand vor Ort war, erhöhte den Aufwand für die Schule und die Unterstützer. Denn London hatte genaue Vorgaben geschickt. Ein Vermessungsbüro müsste die Länge mittels digitaler Messgeräte nachvollziehbar ermitteln, die Strecke war komplett im Video festzuhalten, dazu die einzelnen Tiere zu fotografieren. Wenn alle Daten vorliegen, ausgewertet und für korrekt befunden sind, erfolgt der Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde.

Ergebnis noch nicht bestätigt

Während die Schüler vorm Mausoleum darauf warten, nähert sich der kleine Messtrupp dem Ausgangspunkt. Sylke Ulrich, an diesem Tag ständig auf Achse, überträgt die Zahlen 1-3-3-5 auf ein Plakat. Jara und Liana, beide aus der 5b, sind sich zu diesem Zeitpunkt schon sicher, den Rekord geknackt zu haben. „Die Schlange war schon sehr lang“, sagt Jara.

An Oberbürgermeister Robert Reck ist es als Schirmherr der Aktion, das vorläufige Ergebnis zu verkünden, das zu diesem Zeitpunkt nur eine Handvoll Leute kennen. Als er die Zahl 1.335 nennt, bricht ungehemmter Jubel aus. Geschafft!

„Ihr seid jetzt alle Weltrekordhalter“, ruft Direktorin Beate Krüger ihren Schülerinnen und Schülern zu. Sie hofft, dass der mit der Aktion geweckte Teamgeist beibehalten werden könne.

Noch bis Sonntag wird die längste Tierpapierschlange der Welt sich durch den Tierpark schlängeln. Denn das ist sie auf jeden Fall, selbst wenn die offizielle Anerkennung fürs Guinness-Buch versagt bleiben sollte. Das offizielle Messergebnis lag bis Redaktionsschluss noch nicht vor.